

Artikel vom 03.07.2019

Mehr als 1,4 Millionen Euro

Städtebaulicher Denkmalschutz in den Landkreis Kitzingen



MdL Barbara Becker

Fördermittel in Höhe von insgesamt 1,438 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ erhalten fünf Kommunen im Landkreis Kitzingen für insgesamt sechs Projekte. Dies teilte die Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Kitzingen, Barbara Becker (CSU), mit.

Für Maßnahmen in der Altstadt erhält Dettelbach Fördermittel in Höhe von 180.000 Euro. Iphofen wird für Baumaßnahmen im Altstadtbereich mit 300.000 Euro und im Ortsteil Mönchsondheim mit 120.000 Euro unterstützt. Ferner werden Mainbernheim für die Altstadt und den näheren Umgebungsbereich mit 418.000 Euro, Prichsenstadt mit 120.000 Euro für die Altstadt und Volkach mit 300.000 Euro bei der Fördermittelzuweisung berücksichtigt. Informiert wurde Stimmkreisabgeordnete Barbara Becker darüber von Bayerns Bauminister Dr. Hans Reichhart.

Mit dem gemeinsamen Städtebauförderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ unterstützen Bund und Freistaat die Städte und Gemeinden beim Erhalt und der Zukunftssicherung ihrer historischen Orts- und Stadtkerne.

In diesem Jahr stehen bayernweit rund 24 Millionen Euro für 69 Städte und Gemeinden zur Verfügung. In Unterfranken erhalten 11 Kommunen für 12 Maßnahmen rund vier Millionen Euro.

„Mehr als jeder dritte Euro für Unterfranken fließt damit in den Landkreis Kitzingen. Ein starkes Zeichen für den Denkmalschutz in unserer Region“, so Barbara Becker.

„Die historischen Stadt- und Ortsbilder prägen unsere Region, sie sind das Gesicht unserer Kommunen und Spiegelbild deren Geschichte. Das müssen wir erhalten. Gleichzeitig müssen wir aber auch eine Anpassung an die heutigen Bedürfnisse ermöglichen. Kurzum: Unser Ziel ist es die historischen Gebäude als lebenswerte Orte zu erhalten und zu gestalten. Da leisten die Fördermittel einen ganz entscheidenden Beitrag“, so Barbara Becker abschließend.“